Objekt:	Weltkriegsmedaille mit Brustbild des Generals Friedrich von Scholtz, 1915
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 19054

Beschreibung

Einen großen Raum innerhalb der Medaillenprägungen des Ersten Weltkriegs nahmen Darstellungen von Persönlichkeiten ein, die - vom militärischen oder politischen Entscheidungsträger bis hin zum einfachen Soldaten - als Leitfiguren dienen sollten. Nicht zuletzt trachtete die Kriegspropaganda so danach, die Moral der Armee und Bevölkerung hoch zu halten. Viele Exemplare stammten dabei aus dem Repertoire der Stuttgarter Kunstprägeanstalt Mayer & Wilhelm - eines der führenden Unternehmen seiner Art im Kaiserreich. Charakteristisch für sein Geschäftsmodel war, je nach Nachfrage des Kunden frei kombinierbare Vorderseiten- (i.d.R. Porträtbüsten) und Rückseitenmotive anzubieten. Diese Medaille zeigt auf ihrer Vorderseite ein Brustbild des deutschen Generals Friedrich von Scholtz, eines Befehlshabers an der Ostfront. Auf dem Revers ist ein antiker Krieger abgebildet, der - begleitet von entsprechenden Textzeilen in der Umschrift und im Feld - seine Kameraden zum Kampf aufruft.
Die Erfassung der Medaillen auf den Ersten Weltkrieg wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.
[Nicolas Schmitt]

Grunddaten

Material/Technik:	Metall
Maße:	Durchmesser: 54 mm, Gewicht: 49,58 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1915

	wer	Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm
	wo	Stuttgart
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich von Scholtz (1851-1927)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutsches Kaiserreich

Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Medaille

Literatur

- Bernd Kaiser (2015): Mayer & Wilhelm Weltkrieg. Stuttgart

- Bernd Kaiser (2015): Mayer & Wilhelm Weltkrieg. Stuttgart